Geschrieben von: Miriam Bekemeyer
Mittwoch, den 07. Dezember 2016 um 18:03 Uhr

Vergebliche Aufholjagd

Das letzte Heimspiel des Jahres wurde gegen die Damen der HSG Espelkamp-Fabbenstedt bestritten, die punktgleich mit uns im unteren Tabellendrittel standen. In der Woche zuvor ließen diese durch einen Sieg gegen Oberlübbe aufhorchen. Die Trainingsbeteiligung in der Woche war bei uns nicht besonders gut, beim Spiel waren jedoch alle da, außer Sarah, die in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz kommen wird. Ines stellte sich noch als Ersatz für Tanna zur Verfügung, musste allerdings nicht eingesetzt werden.

Zunächst sah es so aus als ob wir gut in die Partie kommen würden: Tanna konnte eine Marke vereiteln und wir im Gegenzug einen Siebenmeter verwerten, wodurch wir 1:0 in Führung gingen. Das sollte es dann aber auch für längere Zeit gewesen sein. Espelkamp gelangen 3 Tore in Folge und wir warfen im Angriff einen Ball nach dem anderen dem Gegner in die Hände, so dass Fabi sich nach nicht einmal 5 Minuten gezwungen sah eine Auszeit zu nehmen und Wechsel vorzunehmen. Bis zum 5:6 nach 13 Minuten blieben wir dran, aber danach folgte wieder eine kollektive Auszeit mit 13 Minuten ohne Torerfolg. Dies nutzte Espelkamp natürlich aus und erzielte 5 Tore in Folge, sodass sie nach 26 Minuten mit 6 Toren vorne lagen. Die letzten 3 Minuten der ersten Halbzeit zeigten wir wieder unser anderes Gesicht und konnten noch auf 9:13 verkürzen, so dass es mit einem halbwegs verschmerzbaren Rückstand in die Kabine ging. Fabi versuchte in der Pause das Positive an der unterirdischen ersten Halbzeit zu sehen: wir lagen NUR mit 4 Toren hinten und es konnte bei uns (eigentlich) nur besser werden…

Die 2. Hälfte begann ähnlich wie die 1. Halbzeit: wir spielten weiterhin zu fehlerhaft und Espelkamp erzielte 2 weitere Tore, so dass Fabi erneut nach knapp 5 Minuten die grüne Karte zog. In der Abwehr wurde auf doppelte Manndeckung umgestellt und vorne traf Katrin dreimal hintereinander zum 12:15 nach 39 Minuten. Auch Tanna zeigte in der 2. Halbzeit eine starke Leistung mit vielen guten Paraden. Beim Stand von 15:17 nach 47 Minuten sah sich der gegnerische Trainer gezwungen eine Auszeit zu nehmen, die auch Erfolg hatte. Innerhalb von wenigen Sekunden stand es auf einmal wieder 15:19. Aber davon ließen wir uns nicht beirren und es waren Katrin, Nine und Olli, die mit ihren Toren 90 Sekunden vor Ende der Partie zum ersten Mal wieder ein Unentschieden schafften. Dann aber erzielte Espelkamp per Siebenmeter doch wieder die Führung, die wir leider in der letzten Minute nicht mehr ausgleichen konnten.

Der unterirdischen ersten Halbzeit folgte eine kämpferische Leistung in der zweiten Halbzeit – leider reichte das nicht für einen Punktgewinn, wie wir es diese Saison schon des öfteren erlebt haben. Bleibt zu hoffen, dass es im neuen Jahr besser wird. Weiter geht es am 8.1.17 mit dem Pokalturnier und eine Woche später dann mit dem wichtigen Ligaspiel zuhause gegen Häver.

Tanna (24 Paraden), Ines, Katrin (8), Nine (4), Olivia (3), Lilli (2), Maria (2), Natalie (1), Carina (1), Kathi (1), Micky (1/1), Anna, Christin, Eileen, Valerie